



Seit 16 Jahren steht Sigrid Richter in Diensten der Altenburger Tourismus GmbH, inzwischen ausschließlich als Gästeführerin. Wie viele spezielle Touren sie im „Repertoire“ hat, kann sie spontan gar nicht sagen, ohnehin haben die Wünsche der Kunden das Primat und fordern immer wieder Veränderung. Und ein Ausruhen auf dem längst dicken Polster an Wissen ist ihre Sache sowieso nicht.

Viele, die immer mal in Altenburgs Innenstadt zu tun haben oder aber ihre Schritte gelegentlich zu einem Spaziergang dorthin lenken, kennen die Chefin des Stadtführerteams mit Sicherheit zumindest vom Sehen. Fast täglich ist Sigrid Richter hier in Aktion zu erleben, umringt von Menschenscharen, denen sie die Perlen der Skat- und Residenzstadt vorstellt und nahe bringt. Im Juli 1999 stieß sie zur Altenburger Tourismus GmbH, die damals noch

unter dem Namen Altenburger Skatschule firmierte. Anfangs übernahm Sigrid Richter Aufgaben in allen Bereichen, vom Souvenirverkauf über die Beratung von Touristen bis hin zur Gästebegleitung. Der Kontakt war zufällig entstanden, „ich habe mich auf gut Glück vorgestellt“.

Ganz und gar nicht zufällig aber war die Entscheidung der Diplom-Bibliothekarin (FH), zu Beginn ihrer zweiten Lebenskarriere nach der Wende eine Ausbildung zur Touristikassistentin zu absolvieren. Zwangsläufig, denn ihr bisheriges Reich, die Bibliothek im Kulturhaus der Eisenbahner, die sie viele Jahre lang geleitet hatte, gab es nun nicht mehr. „Also habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht“, schaut unsere Gesprächspartnerin auf jene Phase des Neubeginns zurück. Für Geschichte und Archäologie hatte sich die gebürtige Skatstädterin ohnehin immer sehr stark interessiert, seit Kindesbeinen an, und ihr diesbezügliches Wissen kontinuierlich erweitert – angetrieben von stetiger

„Die Rente muss warten!“

Heute: Sigrid Richter (leitende Gästeführerin der Altenburger Tourismus GmbH)



Hat ihre seit Kindheitstagen gepflegten Hobbys Geschichte und Archäologie zum Beruf gemacht und bringt Interessierten nunmehr die Schönheiten des Altenburger Landes näher: Sigrid Richter vor der Altenburger Tourismus-Information (ATI). Fotos: Ralf Miehle

Fundus gern ebenso mit neuen Mitstreitern teilt, wenn sie diese zu Gästeführern ausbildet. Zu ihrem Verantwortungsbereich gehört es dann letztlich gleichermaßen, mit einer Kollegin gemeinsam die entsprechenden Prüfungen abzunehmen. „Wir sind ja immer an Zuwachs interessiert und freuen uns über Bewerber, die über eine sehr breite Allgemeinbildung und über gute Umgangsformen verfügen. Wir gewähren eine fundierte Ausbildung, erwarten aber auch ein hohes Maß an Eigeninitiative, sich beständig weiterzuqualifizieren.“

Was Sigrid Richter selbst als Ideal vorschwebt, das ist das Vermögen, „Brücken zu schlagen zwischen den eigentlichen Fakten und den geschichtlichen und gesellschaftlichen Hintergründen.“ Wenn sie derlei auf ihren eigenen Reisen, die sie mit ihrem Mann gern unternimmt, erlebt, dann nimmt sie schon mal manche Anregungen für sich selbst mit nach Hause. Dorthin, wo ohnehin noch viele Ideen schlummern, die sie umsetzen will, wie sie sich beispielsweise derzeit „mit dem höchst interessanten Kapitel der Geschichte und Entwicklung der Freimaurer in Altenburg“ befasst. Auch die aktuell besonders gefragten Epochen rund um Barbarossa oder Luther, Spalatin und die Reformation bieten starke Anreize, tiefer in die Materie einzudringen. Sigrid Richter brennt darauf, neben der Bewältigung des Alltagsgeschäfts etliches Neues mit auf den Weg zu bringen. „Meine Kollegen lachen immer schon, wenn ich das sage, aber für mich steht es felsenfest: Die Rente muss warten!“

Ralf Miehle



„Der Sonntag beginnt bei mir mit einem Tee.“

Neugier, mehr zu erfahren. Dieser Durst nach Wissen, nach Daten und Fakten, vor allem aber auch nach Verbindungen und tieferen Zusammenhängen, der hat sich bis heute erhalten. „Und mit Menschen arbeite ich sowieso gern“, merkt Sigrid Richter an.

Welche Symbiose könnte für sie also idealer sein als eben diese Verbindung, aufgeschlossenen Gästen Geschichte und Gegenwart der Region nahe zu bringen? Denn längst sind es nicht mehr nur die Skatstadt und der Landkreis, durch die die Stadtführerin begleitet, ganz Mitteldeutschland ist gelegentlich ihr Terrain, von Dresden-Meißen bis in den Thüringer Wald hinein, nach Norden hin der Großraum Leipzig-Halle.

Die „Schokotour“ in letztgenannter Stadt übrigens nennt unser Frühstücksgast nach beharrlichem Insistieren als eine ihrer liebsten, wenngleich sie an sich keine Prioritäten setzen möchte. „Ich mache alle Touren gern“, betont sie, denn die Unterschiedlichkeit mache zugleich das Abwechslungsreiche ihres Berufs aus. So wie auch das Klientel an Gästen, das sie tagtäglich neu vor sich sieht, ein breit gefächertes Spektrum ausmacht. Sich darauf einzustellen, die Stadtrundgänge oder Ausfahrten entsprechend ihres jeweiligen Publikums auszurichten, das ist ein weiterer Reiz, der niemals Langeweile aufkommen lässt. Ganz so, wie es sich Sigrid Richter wünscht: „Meine Arbeit darf mir nie-

mals zur Routine werden, dieses Prickeln muss noch da sein.“ Und noch eines hält sie für wichtig: „Man braucht Humor.“ Dafür, dass eben jene gefürchtete Routine gar nicht erst aufkommt, sorgt die Geschichtsenthusiastin Tag für Tag selbst. Immer neuen Themen geht sie auf den Grund, keineswegs nur bezüglich regionaler Historie, auch in Sachen europäischer und Welt-Geschichte. Was sie ihren Gästen vermittelt, ist ausschließlich „eigene Kopfarbeit, im Laufe der Zeit eigenständig recherchiert und bearbeitet“. Und auch dem umfangreichen Internetauftritt der Altenburger Tourismus GmbH arbeitet Sigrid Richter regelmäßig „neues Futter“ zu. So wie sie ihren umfangreichen geistigen

<p>Spanische Mini-Wassermelone kernarm, in Tragetasche mind. 3 kg Gewicht Kl. I, Stück</p>	<p>HERZGLUT</p> <p>SCHNITTKÄSE verschiedene Sorten</p> <p>200 g Stück 100 g = -85</p> <p>1,69</p> <p>Die FrischeMolkerei</p>	<p>Landfleisch Braten, Gulasch aus der Keule, vom Qualitätsjungbullen 1 kg</p>	<p>Arla Buko Frischkäsezubereitung verschiedene Sorten 200 g Becher 100 g = -,50</p>	<p>LEIPZIG Echter Nordhäuser Fruchtliköre verschiedene Sorten 16 - 18% Vol. 0,7 Liter Flasche 1 Liter = 5,70</p>
<p>Spanische Pfirsiche „Paraguayos“ Nektarinen „Platterina“ Kl. I, 500 g Packung 1 kg = 2,22</p>		<p>Fratelli Beretta Salami Milano eine feinkörnige, feste Edelsalami 100 g</p>	<p>Langnese Magnum Eis verschiedene Sorten, tiefgefroren, 4 Stück 440 ml Packung 1 Liter = 5,66</p>	<p>Paulaner Hefeweizen elegant-malzig 20 x 0,5 Liter Kasten zzgl. 3,10 Pfand 1 Liter = 1,50</p>
<p>Holländische Paprika rot / gelb milder Geschmack Kl. I, 1 kg</p>		<p>Heiderbeck Stilfser Südtioler Schnittkäse 50% Fett i. Tr., würzig und herzhaft 100 g</p>	<p>Freiberger Premium Pils herb frisch 20 x 0,5 Liter Kasten zzgl. 3,10 Pfand 1 Liter = 1,20</p>	<p>Paulaner Hefeweizen elegant-malzig 20 x 0,5 Liter Kasten zzgl. 3,10 Pfand 1 Liter = 1,50</p>
<p>Lätta Original* auch andere Sorten 500 - 550 g Becher 1 kg = 2,38 - 2,16</p>		<p>Reinert Bärchen-SchlaWiener 6 knackige Bockwürstchen 180 g Packung 100 g = -,83</p>	<p>Karlsberg Mixery Bier + Cola + X 20 x 0,5 Liter Kasten zzgl. 3,10 Pfand 1 Liter = 1,40</p>	<p>Margon Classic natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure versetzt 12 x 1,0 Liter Kasten zzgl. 3,30 Pfand 1 Liter = -,33</p>